

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

als Hausarzt“ von Georg Schumann (Verlag von Tetzner & Zimmer, Chemnitz. Preis 1 Mark.). Wir legen dasselbe besonders unseren Frauen nochmals dringend ans Herz.

**Koch's Lymph**e taucht wieder sporadisch auf. Die offiziöse Presse stellt die Vollendung der heilgewaltigen Erfindung in demnächstige Aussicht. — War die Blamage noch nicht gross genug? Dass doch manche Leute so starke Nerven dort haben, wo das Ehrgefühl sitzt.

**Pfarrer Kneipp** wehrt sich in der Presse gegen die Schwindel-Fabrikanten, welche mit seinem Namen den Dummen Leimruten legen. — Jeder gewissenhafte Mann muss ein Grauen vor dem Tagesruhm bekommen, denn alles Gewürm und Geschwürm folgt ihm wie eine Heuschreckenwolke. Da giebt's kein Erwehren.

**Der bekannte Büchelmacher** Dr. med. Alaeus zeigt immer mehr wie seinen wahren Namen auch sein wahres Gesicht. Im „Reichsmedizinalanzeiger“ bespricht er in zumeist abfälliger Weise das Dr. Böhm'sche Lehrbuch der Naturheilmethode und wirft mit „Kurpfuschern“ herum wie die Strassenjungen mit Steinen und Ziegelstücken. Er hat auch in französischen Meistern herumgeschmökert und übersetzt fleissig Urtheile gegen den Vegetarismus, die er in Fachblättern drucken lässt und dann in Bürstenabzügen in alle Welt verschleisst. Na, Dr. Böhm leuchtet ihm in seinem Blatte mit einem Kreuzerlichte so derb ins Gesicht, dass er zufrieden sein kann. Der Mann scheint das bloss Aufsehen- und Vonsichredenmachen zu lieben. Auch eine Passion!

**Sie haben ihn!** den Lepra- (Aussatz-) Bazillus nämlich. Atmet auf, ihr Völkerschaaaren!

In **Oberursel** sind nach der Impfung mehrere Kinder gefährlich erkrankt, zwei bereits gestorben. Der Regierung in Wiesbaden ist die Sache unterbreitet worden. Schwere Impf-Krankheiten sind auch im Bezirke Neisse vorgekommen. — Immer sendet weitere Impfpetitionen an den Reichstag, im Herbste muss es dann zur Sprache kommen!

**Der Verein für freie Aertzewahl** in Berlin macht infolge der bekannten traurigen Fälle für seine Forderungen ernsthaft Stimmung in der Presse. Auch die Berliner Aertzeschaft ist in grösster Mehrheit für freie Aertzewahl an den Krankenkassen. Der freisinnige Abgeordnete Dr. Harmening will zugleich für freie Zulassung der Naturheilkundigen eintreten.

**Unter dem Vorsitze des Baron von Rothschild** hat sich, wie die „Wörishofer Bl.“ melden, in Wien eine Gesellschaft gebildet, welche eine grossartige Naturheilanstalt baut. 900000 Gulden sind bereits für den Bau beisammen. Es sollen alle Naturheil-Systeme darin zur Geltung kommen. — Baron Rothschild ist bekanntlich früher bei Dr. Schindler in Gräfenberg und 1890 bei Pfarrer Kneipp geheilt worden.

**Dr. med. Brunner in Zürich** hat an Menschen und Tieren nachgewiesen, dass bei Schwitzkuren Mikro-Organismen mit dem Schweisse durch die Haut ausgeschieden werden. — Nun, das wussten wir zwar nicht, aber wir ahnten und übten es. Worin besteht die Volkshelkunde zumeist? Im Schwitzen. Die Kinder singen: „Kocht, kocht Fliederthee — der Mutter thut der Bauch so weh.“ Die Naturheilkunde wird immer wissenschaftlicher, die Giftheilkunde immer problematischer.

## Bücherschau.

**Geschichte der Impfung** von Lady Montague bis zu Jenners Tod. Nach englischen Quellen von Adolf Graf von Zedtwitz. Dresden. Verlag von F. E. Bilz.

Graf Zedtwitz ist einer der Berufensten, ein Buch wie das vorliegende zu schreiben, denn ein ganzes Menschenleben steht er im Dienste der Impffrage, alle Erscheinungen im In- und Auslande genau verfolgend. Wir hoffen, dass er den Fall des Impfgzwanges in Deutschland noch erlebt. Seine 51 Seiten umfassende Schrift entwirft ein klares Bild über diese traurige Verirrung menschlicher Wissenschaft und Vernunft. Mögen unsere Vereine dieselbe zum Gegenstande ihrer Betrachtungen machen und unablässig weiter wirken, bis wir unser heiliges Menschenrecht wieder haben, das Recht: unseren und unserer Lieben Körper nach unserer innersten Ueberzeugung zu hegen und zu pflegen.

**Lehrbuch der Naturheilkunde** von Dr. med. Max Böhm und Dr. med. Siegfried Böhm. Heft II. Verlag von Tetzner & Zimmer in Chemnitz. Preis 1 Mk.

Ueber Heft I. haben wir uns bereits warm empfehlend ausgesprochen. Auch das zweite Heft hält, was die Ankündigung versprach. Die einzelnen Krankheiten werden weiter behandelt und zwar in der Weise, dass zuerst auf die Geschichte, die Ursachen derselben eingegangen wird, die äusseren Anzeichen angegeben werden und dann die naturheilkundliche Behandlung folgt. Die beigefügten Illustrationen sind ebenfalls wieder äusserst scharf und anschaulich. Würde die Schreibweise noch etwas volkstümlicher gehalten, so müsste der Absatz bei dieser Gediegenheit und Billigkeit ein überaus grosser werden.